

# Statistischer Bericht

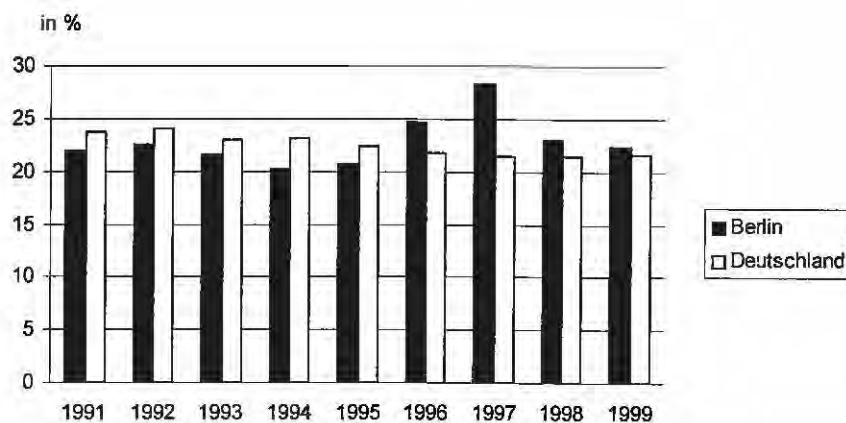
PI 3 - J / 09

## Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für Berlin

Verwendung des Bruttoinlandsprodukts,  
Einkommen der privaten Haushalte  
1991 bis 2001

Bruttoinlandsprodukt  
Konsumausgaben  
Bruttoanlageinvestitionen  
Einkommen der privaten Haushalte  
Erwerbstätige

Investitionsquote in Berlin und Deutschland  
(Anteil der Bruttoanlageinvestitionen am  
Bruttoinlandsprodukt)



## VORWISSEN

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## Statistisches Berlin

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).  
**Statistisches Landesamt Berlin**  
**Alt-Friedrichsfelde 60**  
**10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## VORWISSEN

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## VORWISSEN

### Fachbereich Volkswirtschaftliche

**Gesamtrechnungen:**

Telefon: (030) 9021 3740

Telefax: (030) 51 58 83 06

E-Mail:

vgr.aussenhandel@statistik-berlin.de

### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung

(ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**INHALT**

**1. Allgemeines**

Allgemeine Hinweise  
Definitionen

**2. Datenangebot**

**3. Kosten**

**4. Beratung**

Datenangebot  
Lieferung  
Kosten  
Information und Beratung

**5. Datenmaterial**

Datenmaterial auf Papier,  
Diskette oder im Internet zu  
folgenden Themen  
Veröffentlichungen

- 1 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen in Berlin 1991 bis 2001 .....
- 2 Bruttowertschöpfung in Preisen von 1995 nach Wirtschaftsbereichen in Berlin 1991 bis 2001 .....
- 3 Bruttoinlandsprodukt und seine Verwendung in jeweiligen Preisen in Berlin 1991 bis 2001 .....
- 4 Bruttoinlandsprodukt und seine Verwendung in Preisen von 1995 in Berlin 1991 bis 2001 .....
- 5 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Anlagen 1991 bis 1999 in jeweiligen Preisen .....
- 6 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Anlagen 1991 bis 1999 in Preisen von 1995 .....
- 7 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen 1991 bis 1999 in jeweiligen Preisen .....
- 8 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen 1991 bis 1999 in Preisen von 1995 .....
- 9 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Bauten 1991 bis 1999 in jeweiligen Preisen .....
- 10 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Bauten 1991 bis 1999 in Preisen von 1995 .....
- 11 Primäreinkommen der privaten Haushalte nach Einkommensarten in Berlin 1991 bis 2000 .....
- 12 Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Berlin 1991 bis 2000 .....
- 13 Bruttoinlandsprodukt, Primäreinkommen, Verfügbares Einkommen, Private Konsumausgaben je Einwohner in Berlin 1991 bis 2000 .....
- 14 Einwohner, Erwerbspersonen, Arbeitslose und Erwerbstätige in Berlin 1991 bis 2001 .....

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
PI 3 - j / 99

**Herausgeber**

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

**Erscheinungsfolge**

jährlich

**Preis**

6,00 EUR

**Bestell Nr.**

370.3

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle inländischen Wirtschaftseinheiten mit ihren wesentlichen Tätigkeiten einbezogen werden. Sie gründen sich auf die kreislaufanalytischen Erkenntnisse der Wirtschaftstheorie über die Zusammenhänge zwischen Entstehung und Verwendung von Gütern und Leistungen, der Einkommensentstehung, -verteilung und -verwendung, der Vermögensbildung und Finanzierung. Neben den nationalen VGR werden auch regionale Rechnungen (Länder- und Kreisrechnungen) aufgestellt.

Die VGR als umfassendstes Instrumentarium der Wirtschaftsbeobachtung und -analyse dienen als statistische Entscheidungshilfe in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Die VGR stellen Daten bereit für die Wirtschafts-, Finanz- und Geldpolitik. Wichtige Größen der VGR sind Entscheidungsgrundlage der Strukturpolitik, der Einkommens- und Sozialpolitik sowie der Finanzpolitik auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene. Sie bilden die Grundlage für die Ermittlung des nationalen Beitrages zur Finanzierung internationaler Organisationen und sind Referenzgrößen für die Vergabe von regionalen Fördermitteln.

#### Rechtsgrundlage

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für Berlin werden auf Grundlage folgender Gesetze und Verordnungen erstellt:

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857)
- Gesetz über die Statistik im Land Berlin (Landesstatistikgesetz - LStatG) vom 9. Dezember 1992 (GVBl. S. 365)
- Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft (ESVG-Verordnung).

#### Periodizität

Die VGR werden für jedes Berichtsjahr in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt, um neben größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse zum Zwecke aktueller Konjunktüreinschätzungen auch deren höchstmögliche Sicherheit durch Berücksichtigung sämtlicher vorhandener Statistiken - insbesondere auch derer mit umfangreiche-

rem Erhebungsprogramm und daher längerer Aufbereitungsdauer bzw. mit mehrjährigem Turnus - zu gewährleisten. Die Berechnungsphasen umfassen mehrere aufeinanderfolgende Fortschreibungen und Originärberechnungen. Die Fortschreibungen basieren auf der Entwicklung geeigneter Indikatoren aus laufenden wirtschaftsstatistischen Erhebungen. Die daraus gewonnenen Ergebnisse zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung tragen vorläufigen Charakter und werden sukzessive nach immer vollständigerer Einbeziehung von Ausgangsdaten präzisiert. In der Regel werden die Ergebnisse eines Berichtsjahres innerhalb von zwei Jahren drei mal fortgeschrieben, bevor eine umfassende Originärberechnung möglich ist. Mit endgültigen Ergebnissen eines Berichtsjahres ist somit in der Regel erst nach drei bis vier Jahren zu rechnen. Damit nimmt der Schätzfehler in den Ergebnissen mit wachsendem zeitlichen Abstand vom Berichtsjahr ab. In der Bruttoinlandsproduktsrechnung der Bundesländer lassen sich die einzelnen Berechnungsstufen wie folgt beschreiben:

#### Erste Fortschreibung

Anfang eines Jahres erfolgt die erste Fortschreibung der Ergebnisse des Vorjahres (3. Fortschreibung des Vorjahres) mit Hilfe symptomatischer Basisreihen statistischer Daten des Zeitraumes Januar bis Oktober und liefert nominale und reale Ergebnisse des wertmäßigen Ausdrucks sowie der Veränderungsraten des Bruttoinlandsprodukts und der Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe.

#### Zweite Fortschreibung

Die zweite Fortschreibung im März eines Jahres basiert auf einer das ganze Jahr überdeckenden symptomatischen Basisreihe und bezieht nunmehr zusätzlich die Fortschreibung der Bruttowertschöpfung des Vorjahres untergliedert nach Wirtschaftsbereichen ein. Damit stehen die ersten vorläufigen Ergebnisse (nominale und reale Absolutwerte und Veränderungsraten) für Wirtschaftsbereiche zur Verfügung.

#### Dritte Fortschreibung

In der dritten Fortschreibung Ende des folgenden Jahres werden die Vorjahresergebnisse gegliedert nach Wirtschaftsbereichen (inzwischen erstmals originär berechnet) mit überarbeiteten symptomatischen Basisreihen fortgeschrieben.

#### Originärberechnung

Die erste vorläufige Originärberechnung im Herbst des zweiten Jahres nach dem Berichtsjahr umfasst die Berechnung aller nach Wirtschaftsbereichen tiefgegliederten Aggregate der Entstehungsrechnung unter Verwendung aller zur Verfügung stehenden Datenquellen aus dem Berichtsjahr. Die Bestätigung als endgültiges Ergebnis erfolgt durch Neuabstimmung auf das endgültige Bundesergeb-



nis zum Zeitpunkt des jeweiligen neuen Rechenstandes der Herbstrechnung des Statistischen Bundesamtes.

In die Berechnungsstufen des Bruttoinlandsprodukts ordnet sich im wesentlichen auch die Berechnung der durchschnittlichen Erwerbstätigenzahlen und des Arbeitnehmerentgeltes ein. Hierbei entfällt eine gesonderte 3. Fortschreibung. Bei der Erwerbstätigenrechnung findet die Originärberechnung im Anschluss an die 2. Fortschreibung - im Herbst des dem Berichtsjahr folgenden Jahres - statt. Erste Ergebnisse eines Berichtsjahres zum Arbeitnehmerentkommen liegen zum Zeitpunkt der 2. Fortschreibung vor.

Die in diesem statistischen Bericht enthaltenen Daten beziehen sich für 2001 auf die zweite Fortschreibung. Sie sind mit dem Berechnungsstand März 2002 des Statistischen Bundesamtes abgestimmt.

#### **Berichtskreis**

In den nationalen VGR werden alle statistischen Daten verwendet, die für inländische Wirtschaftseinheiten erhoben werden, hauptsächlich aus den Wirtschafts- bzw. Unternehmens- und Finanzstatistiken. In den regionalen VGR werden daraus Daten für örtliche Einheiten (Betriebe) bzw. regionale (länderweise) Unternehmensteile abgeleitet.

#### **Klassifikationen**

In den VGR werden die Wirtschaftseinheiten und ihre Transaktionen entsprechend den Gliederungen des ESVG 1995 gruppiert. Nach Charakter und Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten werden die Einheiten systematisch nach Sektoren und Wirtschaftsbereichen klassifiziert. Die wirtschaftsfachliche Gliederung erfolgt anhand der revidierten europäischen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE Rev. 1 in der deutschen Fassung, der WZ 1993.

#### **Methodische Hinweise**

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Länder in Deutschland werden vom „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ (AK VGR d L) ermittelt und auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Der AK VGR d L stellte im Jahr 2000 die Regionalrechnungen auf das neue Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995) um und folgte damit dem Statistischen Bundesamt, welches das ESVG 1995 bereits im April 1999 im Rahmen einer großen Revision in den nationalen VGR einführt. Die Einführung des ESVG 1995 in den deutschen VGR basiert auf der o.g. EU-Verordnung Nr. 2223/96, mit der allen EU-Mitgliedstaaten die Anwendung des ESVG 1995 auf nationaler und regi-

onaler Ebene verbindlich vorgeschrieben wird. Ziel der Verordnung ist die europaweite Harmonisierung der Berechnung gesamtwirtschaftlicher Größen. Das ESVG 1995 bedeutet die Anwendung neuer Konzepte, Definitionen und Klassifikationen. So umfasst die wichtigste konzeptionelle Neuerung die Bewertung der Wertschöpfung zu Herstellungspreisen, d. h. ohne sonstige Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen, im Gegensatz zur bisherigen deutschen VGR auf der Grundlage des Marktpreiskonzeptes. Durch den steuerbereinigten Nachweis der Wirtschaftsleistung ergeben sich gerade für den Regionalvergleich bessere Vergleichsmöglichkeiten. Das BIP bleibt jedoch weiterhin zu Marktpreisen bewertet (s. auch unter Definitionen). Eine weitere wesentliche Neuerung stellt die in die VGR übernommene europäische Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE Rev. 1 in der deutschen Fassung der WZ 1993 dar, welche gegenüber der bisherigen Wirtschaftsbe-reichsgliederung zahlreiche bereichsübergreifende und bereichsinterne Neustrukturierungen zur Folge hat. Wesentliches Merkmal dieser Umstellung ist, dass sich die neuen Sektoren (nichtfinanzielle und finanzielle Kapitalgesellschaften, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck) nicht mehr unmittelbar aus den Wirtschaftsbereichen ableiten lassen. Außerdem wurden im Rahmen der Revision die Ergebnisse von Großzählungen und anderen erst später anfallenden Ausgangsstatistiken übernommen und die preisbereinigten Zahlen auf die aktuellere Preisbasis von 1995 umgestellt.

Mit der Einführung des ESVG 1995 werden auch keine Ergebnisse mehr in der Ost-West-Gliederung für Deutschland und Berlin zur Verfügung gestellt. Jedoch wurden die bisher getrennt vorliegenden Ergebnisse – sofern eine Anpassung an das ESVG 1995 möglich war – in der Neuberechnung ab 1991 berücksichtigt.

Nach Abschluss der vollständigen Einführung des ESVG 1995 in den regionalen VGR können in diesem Statistischen Bericht insbesondere die revidierten Ergebnisse der Verwendungsrechnung des Bruttoinlandsprodukts und die Einkommen der privaten Haushalte vorgelegt werden.

#### **Hinweise auf andere Veröffentlichungen**

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der VGR für Deutschland veröffentlicht das Statistische Bundesamt in der Fachserie 18, Regionalergebnisse für alle Länder und Kreise in Deutschland publiziert der AK VGR d L.

## Definitionen

### Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland bzw. in der jeweiligen Region (z. B. in Berlin) nach Abzug der Vorleistungen. Es gilt als Indikator der wirtschaftlichen Gesamtleistung. Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das BIP als Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche abzüglich der unterstellten Bankgebühr und zuzüglich des Saldo von Gütersteuern minus Gütersubventionen. Das BIP stellt einen Geldwert dar, der zu Marktpreisen bewertet wird.

### Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (BWS) kann unterschiedlich bewertet werden, auch zu Marktpreisen, wie in den früheren deutschen VGR. In den heutigen VGR wird wie im ESVG 1995 nur noch die BWS zu Herstellungspreisen nachgewiesen. Die Bruttowertschöpfung, bewertet zu Herstellungspreisen, ergibt sich ausgehend von den Bruttoproduktionswerten (BPW) der Wirtschaftsbereiche, bewertet zu Herstellungspreisen, durch Abzug der Vorleistungen, bewertet zu Anschaffungspreisen. BPW und BWS enthalten nicht mehr die Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen, wodurch insbesondere der regionale Nachweis der tatsächlich erbrachten Wirtschaftsleistung verbessert ist.

### Private Konsumausgaben

Als Private Konsumausgaben werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Eigenverbrauch der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie sogenannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z.B. Deputate). In den Privaten Konsumausgaben sind auch die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck enthalten.

### Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, jedoch ohne selbsterstellte Anlagen und Verkäufe, sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

### Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie die Käufe

abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Wohnbauten und Nichtwohnbauten, Nutztiere und Nutzpflanzungen, immaterielle Anlagen wie z.B. Computersoftware und Urheberrechte) mit Ausnahme von Gütern, die in den privaten Konsum eingehen, und ausschließlich militärisch nutzbaren Anlagen.

### Restposten

Da Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts regional nicht zwangsläufig identisch sein müssen, wird die Differenz zwischen dem in einer Region entstandenen Bruttoinlandsprodukt und den für die Region ermittelbaren Teilen der Verwendung für Konsumausgaben und Bruttoanlageinvestitionen als Restposten bezeichnet. Dieser beinhaltet mehrere statistisch regional nicht zuordenbare oder aufgliederbare Größen. Es sind die Ausgaben der privaten Haushalte in anderen Regionen bzw. Gebietsfremder in der Region, die regional unterschiedliche Entstehung und Verwendung von Staatsleistungen des Bundes, die *Vorratsveränderung* und der *Nettozugang an Wertsachen* sowie der *Außenbeitrag*, für welchen die Handelsverflechtung zwischen den Regionen nicht ermittelt werden kann.

### Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck)

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im einzelnen *Betriebsüberschuss* und *Selbständigeneinkommen*, die die privaten Haushalte durch Vermietung von Wohnraum (einschl. eigengenutztem Wohnraum) bzw. Unternehmertätigkeit erzielen, das *Arbeitnehmerentgelt* und die *netto empfangenen Vermögens-einkommen*.

### Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem geleistete Arbeit. Das Arbeitnehmerentgelt unterteilt sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge unterschieden.

### Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept)

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die *monetären Sozialleistungen* und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen. Abziehen sind dagegen *Einkommen- und Vermögensteuern*, *Sozialbeiträge* und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Der überwiegende Teil des Verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte wird konsumiert, der Rest wird gespart. Der Teil des Verfügbaren Einkommens, der nicht konsumiert wird, zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche, wird als *Sparen* bezeichnet.

Die Relation aus dem so ermittelten Sparen zu dem um die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche erhöhten Verfügbaren Einkommen wird als *Sparquote* der privaten Haushalte bezeichnet.

### Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Die

Zuordnung erfolgt unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Selbständige und mithelfende Familienangehörige, Arbeitnehmer) als auch für die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zu Grunde gelegt.

Als *Erwerbstätige (Inland)* werden alle Personen angesehen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie *Arbeitnehmern* (Arbeiter, Angestellte, Beamte etc.). Bei den Erwerbstätigen nach dem *Inländerkonzept* wird die Erwerbstätigkeit im Gegensatz zum Inlandskonzept nicht nach dem Arbeitsort, sondern nach dem Wohnort festgestellt.

### Einwohner

Die Einwohner umfassen alle Personen, Staatsangehörige oder Ausländer, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Jedoch werden Angehörige ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt. Die Einwohnerzahlen werden als Jahresdurchschnittswerte dargestellt.



## Ergebnisse kurz gefasst

Die **inländische Verwendung des Bruttoinlandsprodukts** in Berlin für Konsum und investive Zwecke übertraf im Jahr 1999 wie in allen Jahren seit 1996 deutlich die hier erwirtschaftete Gesamtgröße des Bruttoinlandsprodukts. Zuvor waren die Unterschiede bis 1991 nicht auffällig. Die Differenz ist der 'Restposten', der aus mehreren statistisch regional nicht zuordenbaren oder aufgliederbaren Größen besteht. Es sind die Ausgaben von Berlinern in anderen Regionen bzw. von Besuchern in Berlin, die regional unterschiedliche Entstehung und Verwendung von Staatsleistungen des Bundes, durch Investitionstätigkeit veränderte Vorräte und Wertsachen sowie der Außenbeitrag, für welchen die Handelsverflechtung zwischen den Bundesländern nicht ermittelt werden kann.

Der größte Teil des Berliner Bruttoinlandsprodukts wurde für den **Konsum der privaten Haushalte** ausgegeben. Im Jahr 2000 erreichte dieser Teil preisbereinigt mit 42,5 Mrd. EUR 58,4 Prozent des Berliner Bruttoinlandsprodukts. In Deutschland lag dieser Anteil bei 56,3 Prozent.

Die konsumtive Nachfrage entwickelte sich in Berlin in den neunziger Jahren sehr verhalten. Nach einer Zunahme in der ersten Hälfte des letzten Jahrzehnts preisbereinigt um nur 4,9 Prozent ging sie in den Folgejahren zurück und belebte sich erst im Jahr 1999 wieder mit einem Anstieg um 2,6 Prozent. Im Jahr 2000 stagnierte die konsumtive Nachfrage erneut.

Die **Konsumausgaben des Staates**, die den Wert der Staatsleistungen und die Ausgaben für soziale Sachleistungen, die den privaten Haushalten zufließen, umfassen, sind im Jahr 1999 preisbereinigt wieder leicht angestiegen, und zwar um 1,0 Prozent auf 19,3 Mrd. EUR. Als Ausdruck intensiver Sparmaßnahmen, insbesondere des Landes, sind in den Jahren seit 1995 nur moderate jährliche Zunahmen bzw. Verringerungen zu verzeichnen. Dagegen waren die Jahre von 1991 bis 1994 von einem deutlichen Ausgabenanstieg (um 17,3 Prozent) geprägt. Bezogen auf das Bruttoinlandsprodukt machten die Konsumausgaben des Staates im

Jahr 1999 26,6 Prozent aus, im Jahr 1991 waren es 23,0 Prozent. Damit lag die Berliner Staatsquote über dem deutschen Durchschnitt (1999: 19,6 Prozent; 1991: 19,1 Prozent).

In Berlin erreichten die **Ausgaben für Investitionen** im Jahr 1999 preisbereinigt 17,1 Mrd. EUR und lagen damit nur noch um 1,5 Prozent unter dem Vorjahresniveau, nachdem 1998 die Investitionen in die Berliner Wirtschaft drastisch zurückgeschraubt wurden, gemessen an den überdurchschnittlich hohen Ausgaben in den Jahren 1996 und 1997 im Ergebnis ausgeprägter Bautätigkeit in der Stadt. In diesen beiden Jahren betrugen die Investitionen mehr als ein Viertel des Bruttoinlandsprodukts. Auch mit der verringerten Investitionstätigkeit in den Folgejahren 1998 und 1999 übertrafen die investiven Ausgaben mit fast 24 Prozent gemessen am Bruttoinlandsprodukt die relativen Durchschnittswerte in Deutschland von über 22 Prozent. Insgesamt erreichte Berlin damit in den Jahren ab 1996 ein wesentlich höheres Investitionsniveau als noch in der ersten Hälfte der neunziger Jahre.

Die berechneten **Einkommensaggregate der privaten Haushalte** ergeben für 2000, dass sich das den Berliner Haushalten aufgrund wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögenshaltung zugeflossene **Primäreinkommen** um 1,4 Prozent auf 56,1 Mrd. EUR erhöht hat. Das sind 23,9 Prozent mehr als 1991, als das Primäreinkommen noch bei 45,3 Mrd. EUR lag.

**Betriebsüberschuss und Selbstständigeinkommen** verringerten sich 2000 erstmals seit 1991 und lagen um 4,5 Prozent unter dem Vorjahresniveau, während sich das Berliner **Arbeitnehmerentgelt** um 1,0 Prozent erhöhte.

Langfristig stellt sich die Entwicklung der Einkommen aus wirtschaftlicher Tätigkeit anders dar. Während Betriebsüberschuss und Selbstständigeinkommen 2000 gegenüber 1991 mit 33,8 Prozent überdurchschnittlich anstiegen, nahm das Arbeitnehmerentgelt nur um 20,7 Prozent zu.

Die **Einkünfte aus Vermögen** sind im Jahr 2000 mit 12,7 Prozent überdurchschnittlich gestiegen, nachdem in den vorangegangenen Jahren wesentlich moderatere Zuwächse erzielt worden waren. Gegenüber 1991 wurde damit ein ähnlich hoher Zuwachs wie bei Betriebsüberschuss und Selbstständigeinkommen erreicht.

Aufgrund der differenzierten Entwicklung verringerte sich der Anteil des Arbeitnehmerentgeltes am gesamten Primäreinkommen der privaten Haushalte von 74,6 Prozent im Jahr 1991 auf 72,7 Prozent im Jahr 2000. Das Gewicht von Betriebsüberschuss und Selbstständigeinkommen ist zwar von 14,2 Prozent im Jahr 1991 auf 15,4 Prozent im Jahr 2000 angestiegen, hat sich aber gegenüber 1999 stark vermindert (1999: 16,3 Prozent). Aufgrund des enormen Zuwachses der Einkünfte aus Vermögen im Jahr 2000 hat sich der Anteil auf 11,9 Prozent erhöht, dem höchsten Anteil seit 1991.

Von dem den privaten Haushalten zugeflossenen Primäreinkommen verblieb nach Verrechnung von empfangenen Sozialleistungen (Renten, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe) und Transfers sowie der an den Staat abgeführten Sozialbeiträge und Steuern auf Einkommen und Vermögen im gesamten Zeitraum bis 2000 ein geringerer Teil zur eigenen Verwendung als noch im Ausgangsjahr 1991. Standen den privaten Haushalten im Jahr 1991 noch 90,8 Prozent vom Primäreinkommen als verfügbares Einkommen für Konsum und Sparen zur Verfügung, waren es infolge zunehmender Abgaben im Jahr 2000 nur noch 87,5 Prozent.

Bei der Verwendung des **Verfügbaren Einkommens** als Maßstab des monetären Wohlstands der Bevölkerung haben die Berliner in den ersten Jahren nach der Vereinigung einen fast unveränderten Anteil für konsumtive Zwecke ausgegeben bzw. gespart. Erst in den Folgejahren wurde zunehmend konsumiert und demzufolge weniger gespart.

Für den privaten Konsum wurden vom Einkommen 92,3 Prozent im

Jahr 2000 und 89,0 Prozent im Jahr 1991 verwendet.

Für das **Sparen**, das jetzt auch die Ausgaben für zusätzliche Ansprüche auf betriebliche Altersversorgung umfasst, errechnet sich eine Quote (bezogen auf die Summe aus verfügbarem Einkommen und Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche) für 1991 von 11,7 Prozent und für 2000 von nur noch 8,4 Prozent.

Vergleichsweise verringerte sich die Sparquote auch im deutschen Durchschnitt von 13,0 Prozent auf 9,8 Prozent. Somit sparte jeder Berliner im Jahr 2000 im Durchschnitt 1 221 EUR, 184 EUR weniger als im

Jahr 1991. Dagegen wurden 2000 im deutschen Durchschnitt pro Einwohner 1 556 EUR, jedoch nur 43 EUR weniger als 1991 gespart.

In Berlin nahm das **Pro-Kopf-Einkommen** der privaten Haushalte von 12 000 EUR im Jahr 1991 um 21,2 Prozent auf 14 500 EUR im Jahr 2000 zu. Da im Jahr 2000 die Zuwachsrate in den alten Bundesländern ohne Berlin mit 2,8 Prozent gegenüber 1999 fast doppelt so hoch war als in Berlin (1,5 Prozent), fand auch im Jahr 2000 keine weitere Annäherung des niedrigeren Einkommensniveaus der Berliner gegenüber den Einwohnern in den alten Bundesländern statt.

Die Einwohner der neuen Bundesländer ohne Berlin verfügten im Vergleichszeitraum trotz der überdurchschnittlichen Entwicklung ihrer Einkommen von 7 500 EUR 1991 um 79,0 Prozent auf 13 300 EUR auch im Jahr 2000 über geringere Einkünfte als ihre Nachbarn in Berlin und den alten Bundesländern. Insgesamt hielt das Einkommen der Berliner nicht mit dem deutschen Durchschnitt Schritt. Dieses stieg von 12 100 EUR 1991 um 30,4 Prozent auf 15 800 EUR in 2000.

Im Jahr 2000 konnte demnach ein Berliner rund 2 500 EUR mehr ausgeben oder sparen als noch im Jahr 1991, im gesamtdeutschen Durchschnitt waren es immerhin rund 3 700 EUR.



## 1 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen nach Wirtschaftsbereichen in Berlin 1991 bis 2001

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	zusammen	Handel; Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
Mill. EUR											
1991	57 791	146	15 652	10 794	1 177	3 681	9 786	6 753	3 033	16 433	15 773
1992	63 993	175	16 456	10 344	1 363	4 749	10 445	7 224	3 221	19 547	17 370
1993	68 426	174	16 224	9 881	1 405	4 938	11 065	7 328	3 737	22 450	18 513
1994	70 305	183	16 138	9 442	1 316	5 379	11 347	7 220	4 127	23 353	19 285
1995	72 628	189	16 680	9 585	1 511	5 584	11 636	7 394	4 242	24 013	20 130
1996	71 591	183	16 133	9 303	1 702	5 128	11 059	7 199	3 860	24 185	20 051
1997	70 595	170	15 809	9 086	1 866	4 857	10 820	7 116	3 704	23 537	20 259
1998	70 561	151	14 853	8 756	1 846	4 250	10 535	6 781	3 754	24 289	20 733
1999	69 847	139	14 145	8 541	1 623	3 980	10 527	6 747	3 780	24 062	20 975
2000	69 786	142	13 551	8 539	1 478	3 534	10 665	6 710	3 955	24 440	20 989
2001	70 501	150	13 129	8 693	1 474	2 962	10 960	6 804	4 156	25 055	21 207
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1992	10,7	20,2	5,1	- 4,2	15,9	29,0	6,7	7,0	6,2	18,9	10,1
1993	6,9	- 0,5	- 1,4	- 4,5	3,0	4,0	5,9	1,4	16,0	14,9	6,6
1994	2,7	5,2	- 0,5	- 4,4	- 6,3	8,9	2,5	- 1,5	10,4	4,0	4,2
1995	3,3	- 8,0	3,4	1,5	14,8	3,8	2,5	2,4	2,8	2,8	4,4
1996	- 1,4	- 3,5	- 3,3	- 2,9	12,7	- 8,2	- 5,0	- 2,6	- 9,0	0,7	- 0,4
1997	- 1,4	4,3	- 2,0	- 2,3	9,6	- 5,3	- 2,2	- 1,2	- 4,0	- 2,7	1,0
1998	- 0,0	- 10,9	- 6,0	- 3,6	- 1,1	- 12,5	- 2,6	- 4,7	1,3	3,2	2,3
1999	- 1,0	- 8,1	- 4,8	- 2,5	- 12,1	- 6,3	- 0,1	- 0,5	0,7	- 0,9	1,2
2000	- 0,1	2,1	- 4,2	- 0,0	- 8,9	- 11,2	1,3	- 0,5	4,6	1,6	0,1
2001	1,0	5,9	- 3,1	1,8	- 0,3	- 16,2	2,8	1,4	5,1	2,5	1,0
1991 = 100											
1992	111	120	105	96	116	129	107	107	106	119	110
1993	118	120	104	92	119	134	113	109	123	137	117
1994	122	126	103	87	112	146	116	107	136	142	122
1995	126	116	107	89	128	152	119	109	140	146	128
1996	124	112	103	86	145	139	113	107	127	147	127
1997	122	117	101	84	159	132	111	105	122	143	128
1998	122	104	95	81	157	115	108	100	124	148	131
1999	121	95	90	79	138	108	108	100	125	146	133
2000	121	97	87	79	126	96	109	99	130	149	133
2001	122	103	84	81	125	80	112	101	137	152	134
Anteil an der Bruttowertschöpfung insgesamt in %											
1991	100	0,3	27,1	18,7	2,0	6,4	16,9	11,7	5,2	28,4	27,3
1992	100	0,3	25,7	16,2	2,1	7,4	16,3	11,3	5,0	30,5	27,1
1993	100	0,3	23,7	14,4	2,1	7,2	16,2	10,7	5,5	32,8	27,1
1994	100	0,3	23,0	13,4	1,9	7,7	16,1	10,3	5,9	33,2	27,4
1995	100	0,2	23,0	13,2	2,1	7,7	16,0	10,2	5,8	33,1	27,7
1996	100	0,2	22,5	13,0	2,4	7,2	15,4	10,1	5,4	33,8	28,0
1997	100	0,2	22,4	12,9	2,6	6,9	15,3	10,1	5,2	33,3	28,7
1998	100	0,2	21,0	12,4	2,6	6,0	14,9	9,6	5,3	34,4	29,4
1999	100	0,2	20,3	12,2	2,3	5,7	15,1	9,7	5,4	34,4	30,0
2000	100	0,2	19,4	12,2	2,1	5,1	15,3	9,6	5,7	35,0	30,1
2001	100	0,2	18,6	12,3	2,1	4,2	15,5	9,7	5,9	35,5	30,1
Anteil an Deutschland in %											
1991	4,1	0,7	3,0	2,7	3,7	4,4	3,9	4,0	3,7	4,8	5,5
1992	4,2	0,9	3,1	2,6	4,2	4,8	3,9	4,1	3,7	5,1	5,5
1993	4,4	0,9	3,1	2,6	4,2	4,7	4,1	4,0	4,2	5,4	5,6
1994	4,3	0,9	3,0	2,4	3,8	4,7	4,0	3,7	4,5	5,3	5,5
1995	4,3	0,8	3,1	2,4	4,2	4,9	3,9	3,7	4,4	5,2	5,5
1996	4,2	0,7	3,0	2,4	4,1	4,7	3,7	3,5	4,1	4,9	5,4
1997	4,0	0,7	2,9	2,3	4,6	4,6	3,5	3,5	3,7	4,6	5,3
1998	3,9	0,7	2,7	2,1	4,5	4,2	3,3	3,2	3,6	4,6	5,4
1999	3,8	0,6	2,6	2,1	4,3	4,0	3,3	3,1	3,5	4,4	5,3
2000	3,7	0,6	2,4	1,9	4,3	3,7	3,2	3,0	3,5	4,4	5,3
2001	3,7	0,6	2,3	1,9	4,1	3,3	3,2	3,0	3,6	4,4	5,2

## 2 Bruttowertschöpfung in Preisen von 1995 nach Wirtschaftsbereichen in Berlin 1991 bis 2001

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	zusammen	Handel; Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
Mill. EUR											
1991	67 538	151	17 161	11 253	1 294	4 614	11 454	8 276	3 178	20 119	18 654
1992	69 757	178	17 219	10 456	1 438	5 325	11 627	8 370	3 257	21 733	19 001
1993	71 325	175	16 591	9 910	1 434	5 246	11 792	8 102	3 690	23 277	19 490
1994	71 638	182	16 459	9 600	1 330	5 529	11 698	7 562	4 136	23 459	19 839
1995	72 628	169	16 680	9 585	1 511	5 584	11 636	7 394	4 242	24 013	20 130
1996	71 100	165	15 835	9 067	1 613	5 155	11 215	7 083	4 132	23 983	19 902
1997	69 704	172	15 824	8 858	1 756	5 010	10 749	6 832	3 917	23 230	19 930
1998	69 436	156	14 575	8 365	1 738	4 472	10 345	6 301	4 044	24 227	20 132
1999	68 900	144	13 888	8 064	1 638	4 186	10 843	6 358	4 485	23 921	20 104
2000	69 599	143	13 436	7 995	1 649	3 793	11 190	6 345	4 845	24 620	20 210
2001	69 822	145	12 787	8 100	1 557	3 130	11 476	6 289	5 187	25 249	20 166
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
1992	3,3	17,3	0,3	-7,1	11,2	15,4	1,5	1,1	2,5	8,0	1,9
1993	2,2	-1,2	-3,6	-5,2	-0,3	-1,5	1,4	-3,2	13,3	7,1	2,6
1994	0,4	3,9	-0,8	-3,1	-7,3	5,4	-0,8	-6,7	12,1	0,8	1,8
1995	1,4	-7,5	1,3	-0,2	13,6	1,0	-0,5	-2,2	2,6	2,4	1,5
1996	-2,1	-2,1	-5,1	-5,4	6,8	-7,7	-3,6	-4,2	-2,6	-0,1	-1,1
1997	-2,0	4,0	-1,3	-2,3	8,9	-2,8	-4,2	-3,5	-5,2	-3,1	0,1
1998	-0,4	-9,4	-6,7	-5,6	-1,0	-10,7	-3,8	-7,8	3,2	4,3	1,0
1999	-0,8	-7,3	-4,7	-3,6	-5,8	-6,4	4,8	0,9	10,9	-1,3	-0,1
2000	1,0	-0,8	-3,2	-0,9	0,7	-9,4	3,2	-0,2	8,0	2,9	0,5
2001	0,3	1,2	-4,8	1,3	-5,6	-17,5	2,6	-0,9	7,1	2,6	-0,2
1991 = 100											
1992	103	117	100	93	111	115	102	101	102	108	102
1993	106	116	97	88	111	114	103	98	116	116	104
1994	106	120	96	85	103	120	102	91	130	117	106
1995	108	111	97	85	117	121	102	89	133	119	108
1996	105	109	92	81	125	112	98	86	130	119	107
1997	103	113	91	79	136	109	94	83	123	115	107
1998	103	103	85	74	134	97	90	76	127	120	108
1999	102	95	81	72	127	91	95	77	141	119	108
2000	103	95	78	71	127	82	98	77	152	122	108
2001	103	96	75	72	120	68	100	76	163	126	108
Anteil an der Bruttowertschöpfung insgesamt in %											
1991	100	0,2	25,4	16,7	1,9	6,8	17,0	12,3	4,7	29,8	27,6
1992	100	0,3	24,7	15,0	2,1	7,6	16,7	12,0	4,7	31,2	27,2
1993	100	0,2	23,3	13,9	2,0	7,4	16,5	11,4	5,2	32,6	27,3
1994	100	0,3	23,0	13,4	1,9	7,7	16,3	10,6	5,8	32,7	27,7
1995	100	0,2	23,0	13,2	2,1	7,7	16,0	10,2	5,8	33,1	27,7
1996	100	0,2	22,3	12,8	2,3	7,2	15,8	10,0	5,8	33,7	28,0
1997	100	0,2	22,4	12,7	2,5	7,2	15,4	9,8	5,6	33,3	28,6
1998	100	0,2	21,0	12,0	2,5	6,4	14,9	9,1	5,8	34,9	29,0
1999	100	0,2	20,2	11,7	2,4	6,1	15,7	9,2	6,5	34,7	29,2
2000	100	0,2	19,3	11,5	2,4	5,4	16,1	9,1	7,0	35,4	29,0
2001	100	0,2	18,3	11,6	2,2	4,5	16,4	9,0	7,4	36,2	28,9
Anteil an Deutschland in %											
1991	4,2	0,8	3,1	2,7	3,7	4,5	4,1	4,2	3,7	5,0	5,6
1992	4,3	0,8	3,1	2,5	4,2	4,8	4,0	4,1	3,7	5,2	5,5
1993	4,4	0,8	3,2	2,6	4,3	4,7	4,1	4,0	4,2	5,4	5,6
1994	4,3	0,9	3,0	2,5	3,8	4,7	4,0	3,8	4,5	5,3	5,5
1995	4,3	0,8	3,1	2,4	4,2	4,9	3,9	3,7	4,4	5,2	5,5
1996	4,2	0,7	3,0	2,4	4,1	4,7	3,7	3,5	4,1	5,0	5,4
1997	4,0	0,7	2,9	2,3	4,6	4,6	3,5	3,4	3,7	4,6	5,3
1998	3,9	0,7	2,7	2,1	4,5	4,2	3,3	3,1	3,6	4,6	5,3
1999	3,8	0,6	2,6	2,1	4,3	4,0	3,3	3,1	3,6	4,4	5,3
2000	3,7	0,6	2,4	1,9	4,3	3,7	3,2	3,0	3,6	4,3	5,3
2001	3,7	0,6	2,3	2,0	4,1	3,3	3,2	3,0	3,6	4,3	5,2

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Inländische Verwendung								Restposten
		insgesamt	Konsumausgaben			Bruttoanlageinvestitionen				
			zusammen	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	zusammen	Neue Anlagen	Neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Neue Bauten	
Mill. EUR										
1991	61 387	54 763	51 290	36 630	14 661	13 473	13 663	5 847	7 816	- 3 376
1992	67 966	70 490	55 096	38 350	16 746	15 394	15 648	5 708	9 940	- 2 524
1993	72 774	73 653	57 901	39 882	18 019	15 752	16 036	5 310	10 726	- 879
1994	75 036	74 787	59 641	40 665	18 977	15 146	15 421	5 163	10 258	249
1995	77 393	78 022	62 023	42 653	19 370	15 999	16 355	6 558	9 798	- 630
1996	76 232	81 573	62 799	43 064	19 735	18 775	19 142	6 342	12 800	- 5 342
1997	75 064	83 973	62 618	43 283	19 335	21 355	21 760	6 770	14 990	- 8 909
1998	75 206	79 822	62 559	43 332	19 227	17 263	17 670	7 099	10 571	- 4 616
1999	75 014	80 996	64 199	44 628	19 571	16 797	17 242	7 380	9 862	- 5 982
2000	74 947	.	.	45 288	.	.	.	.	.	.
2001	75 728	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1992	10,7	8,8	7,4	4,7	14,2	14,3	14,5	- 2,4	27,2	x
1993	7,1	4,5	5,1	4,0	7,6	2,3	2,5	- 7,0	7,9	x
1994	3,1	1,5	3,0	2,0	5,3	- 3,8	- 3,8	- 2,8	- 4,4	x
1995	3,1	4,3	4,0	4,9	2,1	5,6	6,1	27,0	- 4,5	x
1996	- 1,5	4,6	1,3	1,0	1,9	17,3	17,0	- 3,3	30,6	x
1997	- 1,5	2,9	- 0,3	0,5	- 2,0	13,7	13,7	6,7	17,1	x
1998	0,2	- 4,9	- 0,1	0,1	- 0,6	- 19,2	- 18,8	4,9	- 29,5	x
1999	- 0,3	1,5	2,6	3,0	1,8	- 2,7	- 2,4	4,0	- 6,7	x
2000	- 0,1	.	.	1,5	.	.	.	.	.	.
2001	1,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1991 = 100										
1992	111	109	107	105	114	114	115	98	127	x
1993	119	114	113	109	123	117	117	91	137	x
1994	122	115	116	111	129	112	113	88	131	x
1995	126	120	121	116	132	119	120	112	125	x
1996	124	126	122	118	135	139	140	108	164	x
1997	122	130	122	118	132	159	159	116	192	x
1998	123	123	122	118	131	128	129	121	135	x
1999	122	125	125	122	133	125	126	126	126	x
2000	122	.	.	124	.	.	.	.	.	.
2001	123	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bruttoinlandsprodukt = 100										
1991	100	105,5	83,6	59,7	23,9	21,9	22,3	9,5	12,7	-5,5
1992	100	103,7	81,1	56,4	24,6	22,6	23,0	8,4	14,6	-3,7
1993	100	101,2	79,6	54,8	24,8	21,6	22,0	7,3	14,7	-1,2
1994	100	99,7	79,5	54,2	25,3	20,2	20,6	6,9	13,7	0,3
1995	100	100,8	80,1	55,1	25,0	20,7	21,1	8,5	12,7	-0,8
1996	100	107,0	82,4	56,5	25,9	24,6	25,1	8,3	16,8	-7,0
1997	100	111,9	83,4	57,7	25,8	28,4	29,0	9,0	20,0	-11,9
1998	100	106,1	83,2	57,6	25,6	23,0	23,5	9,4	14,1	-6,1
1999</										

#### 4 Bruttoinlandsprodukt und seine Verwendung in Preisen von 1995 in Berlin 1991 bis 2001

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Inländische Verwendung								Restposten
		insgesamt	Konsumausgaben			zusammen	Bruttoanlageinvestitionen			
			zusammen	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates		Neue Anlagen	Neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Neue Bauten	
Mill. EUR										
1991	72 294	72 162	57 293	40 654	16 639	14 869	15 081	6 104	8 976	132
1992	74 625	75 686	59 323	41 219	18 104	16 342	16 615	5 830	10 786	- 1 041
1993	76 210	76 642	60 425	41 620	18 805	16 217	16 511	5 327	11 185	- 432
1994	76 647	76 280	60 922	41 406	19 517	15 358	15 637	5 164	10 473	367
1995	77 393	78 022	62 023	42 653	19 370	15 999	16 355	6 558	9 798	- 630
1996	75 489	80 843	61 981	42 395	19 586	18 862	19 228	6 384	12 845	- 5 354
1997	73 638	82 437	61 040	41 795	19 245	21 397	21 791	6 774	15 017	- 8 799
1998	73 090	77 862	60 475	41 392	19 083	17 386	17 768	7 098	10 669	- 4 771
1999	72 396	78 849	61 728	42 460	19 268	17 121	17 530	7 476	10 055	- 6 453
2000	72 685	.	.	42 480	.	.	.	.	.	.
2001	72 598	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1992	3,2	4,9	3,5	1,4	8,8	9,9	10,2	- 4,5	20,2	x
1993	2,1	1,3	1,9	1,0	3,9	- 0,8	- 0,6	- 8,6	3,7	x
1994	0,6	- 0,5	0,8	- 0,5	3,8	- 5,3	- 5,3	- 3,1	- 6,4	x
1995	1,0	2,3	1,8	3,0	- 0,8	4,2	4,6	27,0	- 6,4	x
1996	- 2,5	3,6	- 0,1	- 0,6	1,1	17,9	17,6	- 2,7	31,1	x
1997	- 2,5	2,0	- 1,5	- 1,4	- 1,7	13,4	13,3	6,1	16,9	x
1998	- 0,7	- 5,6	- 0,9	- 1,0	- 0,8	- 18,7	- 18,5	4,8	- 29,0	x
1999	- 1,0	1,3	2,1	2,6	1,0	- 1,5	- 1,3	5,3	- 5,8	x
2000	0,4	.	.	0,0	.	.	.	.	.	.
2001	- 0,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1991 = 100										
1992	103	105	104	101	109	110	110	96	120	x
1993	105	106	105	102	113	109	109	87	125	x
1994	106	106	106	102	117	103	104	85	117	x
1995	107	108	108	105	116	108	108	107	109	x
1996	104	112	108	104	118	127	128	105	143	x
1997	102	114	107	103	116	144	144	111	167	x
1998	101	108	106	102	115	117	118	116	119	x
1999	100	109	108	104	116	115	116	122	112	x
2000	101	.	.	104	.	.	.	.	.	.
2001	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bruttoinlandsprodukt = 100										
1991	100	99,8	79,2	56,2	23,0	20,6	20,9	8,4	12,4	0,2
1992	100	101,4	79,5	55,2	24,3	21,9	22,3	7,8	14,5	- 1,4
1993	100	100,6	79,3	54,6	24,7	21,3	21,7	7,0	14,7	- 0,6
1994	100	99,5	79,5	54,0	25,5	20,0	20,4	6,7	13,7	0,5
1995	100	100,8	80,1	55,1	25,0	20,7	21,1	8,5	12,7	- 0,8
1996	100	107,1	82,1	56,2	25,9	25,0	25,5	8,5	17,0	- 7,1
1997	100	111,9	82,9	56,8	26,1	29,1	29,6	9,2	20,4	- 11,9
1998	100	106,5	82,7	56,6	26,1	23,8	24,3	9,7	14,6	- 6,5



# 5 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Anlagen 1991 bis 1999 in jeweiligen Preisen

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	zusammen	Handel; Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		

Mill. EUR

1991	13 663	29	3 505	2 498	628	380	1 718	-	-	6 160	2 250
1992	15 648	30	3 536	2 237	831	467	1 837	-	-	7 551	2 694
1993	16 036	30	3 294	1 651	1 267	376	1 750	-	-	8 286	2 675
1994	15 421	8	2 773	1 360	1 048	365	1 817	-	-	8 262	2 562
1995	16 355	8	2 645	1 587	792	266	2 467	764	1 703	8 391	2 845
1996	19 142	9	2 222	1 240	727	254	2 460	881	1 579	11 536	2 915
1997	21 760	8	2 522	1 490	797	234	1 980	640	1 340	13 161	4 089
1998	17 670	7	2 413	1 272	966	175	1 980	676	1 303	9 752	3 519
1999	17 242	16	2 473	1 302	965	206	1 729	522	1 207	8 799	4 225

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	14,5	1,2	0,9	- 10,4	32,4	23,0	7,0	-	-	22,6	19,7
1993	2,5	1,6	- 6,9	- 26,2	52,4	- 19,6	- 4,7	-	-	9,7	- 0,7
1994	- 3,8	- 73,1	- 15,8	- 17,6	- 17,3	- 2,9	3,8	-	-	- 0,3	- 4,2
1995	6,1	- 6,7	- 4,6	16,7	- 24,5	- 27,0	35,7	-	-	1,6	11,1
1996	17,0	20,6	- 16,0	- 21,9	- 8,2	- 4,5	- 0,3	15,3	- 7,3	37,5	2,5
1997	13,7	- 17,8	13,5	20,1	9,7	- 7,9	- 19,5	- 27,4	- 15,1	14,1	40,3
1998	- 18,8	- 2,0	- 4,3	- 14,7	21,2	- 25,4	- 0,0	5,7	- 2,7	- 25,9	- 14,0
1999	- 2,4	113,3	2,5	2,4	- 0,2	17,8	- 12,7	- 22,8	- 7,4	- 9,8	20,1

1991 = 100

1992	115	101	101	90	132	123	107	-	-	123	120
1993	117	103	94	66	202	99	102	-	-	135	119
1994	113	28	79	54	167	96	106	-	-	134	114
1995	120	26	75	64	126	70	144	-	-	136	126
1996	140	31	63	50	116	67	143	-	-	187	130
1997	159	26	72	60	127	62	115	-	-	214	182
1998	129	25	69	51	154	46	115	-	-	158	156
1999	126	53	71	52	154	54	101	-	-	143	188

Anteil an allen Wirtschaftsbereichen in %

1991	100	0,2	25,7	18,3	4,6	2,8	12,6	-	-	45,1	16,5
1992	100	0,2	22,6	14,3	5,3	3,0	11,7	-	-	48,3	17,2
1993	100	0,2	20,5	10,3	7,9	2,3	10,9	-	-	51,7	16,7
1994	100	0,1	18,0	8,8	6,8	2,4	11,8	-	-	53,6	16,6
1995	100	0,0	16,2	9,7	4,8	1,6	15,1	4,7	10,4	51,3	17,4
1996	100	0,0	11,6	6,5	3,8	1,3	12,9	4,6	8,2	60,3	15,2
1997	100	0,0	11,6	6,8	3,7	1,1	9,1	2,9	6,2	60,5	18,8
1998	100	0,0	13,7	7,2	5,5	1,0	11,2	3,8	7,4	55,2	19,9
1999	100	0,1	14,3	7,6	5,6	1,2	10,0	3,0	7,0	51,0	24,5

Anteil an Deutschland in %

1991	3,8	0,5	3,7	3,4	4,6	4,8	3,2	-	-	4,2	3,6
1992	4,0	0,5	3,7	3,2	4,8	5,3	3,0	-	-	4,6	3,9
1993	4,1	0,5	3,9	2,8	7,1	4,4	3,0	-	-	4,8	3,9
1994	3,8	0,1	3,4	2,5	5,8	4,4	3,3	-	-	4,3	3,5
1995	4,0	0,1	3,3	2,8	4,9	3,8	4,7	3,6	5,5	4,2	3,9
1996	4,7	0,1	2,8	2,1	4,4	4,3	4,9	4,3	5,3	5,7	4,2
1997	5,3	0,1	3,2	2,6	5,2	4,8	3,8	2,9	4,4	6,4	5,9
1998	4,2	0,1	2,9	2,0	6,5	3,6	3,6	2,9	4,2	4,6	5,0
1999	3,9	0,2	2,9	2,0	6,5	3,9	2,9	2,1	3,6	4,1	5,9



# 6 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Anlagen 1991 bis 1999 in Preisen von 1995

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	zusammen	Handel; Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		

Mill. EUR

1991	15 081	34	3 759	2 679	672	409	1 819			7 006	2 483
1992	16 615	32	3 667	2 325	857	485	1 904			8 179	2 833
1993	16 511	32	3 346	1 682	1 284	381	1 772			8 623	2 739
1994	15 637	8	2 795	1 373	1 055	367	1 829			8 420	2 585
1995	16 355	8	2 645	1 587	792	266	2 467	764	1 703	8 391	2 845
1996	19 228	9	2 221	1 237	730	254	2 516	887	1 629	11 570	2 913
1997	21 791	7	2 519	1 479	806	234	2 023	643	1 381	13 185	4 056
1998	17 768	7	2 411	1 256	982	173	2 027	681	1 346	9 769	3 554
1999	17 530	16	2 486	1 292	990	205	1 794	534	1 260	8 876	4 359

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	10,2	- 5,1	- 2,4	- 13,2	27,6	18,8	4,7			16,8	15,0
1993	- 0,6	- 0,5	- 8,8	- 27,7	49,8	- 21,6	- 7,0			5,4	- 3,3
1994	- 5,3	- 73,9	- 16,5	- 18,3	- 17,8	- 3,7	3,2			- 2,4	- 5,6
1995	4,6	- 9,1	- 5,3	15,6	- 24,9	- 27,3	34,9			- 0,3	10,1
1996	17,6	19,6	- 16,0	- 22,1	- 7,8	- 4,7	2,0	16,1	- 4,3	37,9	2,4
1997	13,3	- 18,6	13,4	19,6	10,4	- 8,0	- 19,6	- 27,5	- 15,2	14,0	39,2
1998	- 18,5	- 2,4	- 4,3	- 15,1	21,8	- 25,9	0,2	5,9	- 2,5	- 25,9	- 12,4
1999	- 1,3	116,0	3,1	2,8	0,9	18,1	- 11,5	- 21,6	- 6,3	- 9,1	22,6

1991 = 100

1992	110	95	98	87	128	119	105			117	115
1993	109	95	89	63	191	93	97			123	111
1994	104	25	74	51	157	90	101			120	105
1995	108	22	70	59	118	65	136			120	116
1996	128	27	59	46	109	62	138			165	118
1997	144	22	67	55	120	57	111			188	165
1998	118	21	64	47	146	42	111			139	144
1999	116	46	66	48	147	50	99			127	177

Anteil an allen Wirtschaftsbereichen in %

1991	100	0,2	24,9	17,8	4,5	2,7	12,1			46,5	16,3
1992	100	0,2	22,1	14,0	5,2	2,9	11,5			49,2	17,0
1993	100	0,2	20,3	10,2	7,8	2,3	10,7			52,2	16,6
1994	100	0,1	17,9	8,8	6,7	2,3	11,7			53,8	16,5
1995	100	0,0	16,2	9,7	4,8	1,6	15,1	4,7	10,4	51,3	17,4
1996	100	0,0	11,5	6,4	3,8	1,3	13,1	4,6	8,5	60,2	15,1
1997	100	0,0	11,6	6,8	3,7	1,1	9,3	2,9	6,3	60,5	18,6
1998	100	0,0	13,6	7,1	5,5	1,0	11,4	3,8	7,6	55,0	20,0
1999	100	0,1	14,2	7,4	5,6	1,2	10,2	3,0	7,2	50,6	24,9

Anteil an Deutschland in %

1991	3,8	0,5	3,7	3,5	4,6	4,8	3,2			4,2	3,6
1992	4,0	0,5	3,7	3,2	4,8	5,3	3,1			4,7	3,9
1993	4,1	0,5	3,9	2,8	7,1	4,4	3,0			4,8	3,9
1994	3,8	0,1	3,4	2,5	5,8	4,4	3,3			4,3	3,5
1995	4,0	0,1	3,3	2,7	4,9	3,8	4,7	3,6	5,5	4,2	3,9
1996	4,7	0,1	2,8	2,1	4,4	4,3	4,9	4,3	5,3	5,7	4,1
1997	5,3	0,1	3,2	2,6	5,2	4,8	3,8	2,9	4,4	6,4	5,8
1998	4,2	0,1	3,0	2,0	6,5	3,6	3,6	2,9	4,2	4,6	5,0
1999	4,0	0,2	2,9	2,0	6,5	3,9	2,9	2,1	3,6	4,1	5,9

# 7 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen 1991 bis 1999 in jeweiligen Preisen

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	zusammen	Handel; Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		

Mill. EUR

1991	5 847	5	2 726	1 997	389	340	1 112	.	.	1 249	755
1992	5 708	6	2 715	1 759	537	418	928	.	.	1 328	732
1993	5 310	4	2 180	1 182	669	329	1 064	.	.	1 344	717
1994	5 163	4	1 858	1 069	465	324	1 038	.	.	1 498	765
1995	6 558	7	1 816	1 298	290	229	1 253	377	876	2 324	1 158
1996	6 342	7	1 604	1 071	331	202	1 289	446	843	2 286	1 157
1997	6 770	6	1 860	1 317	336	208	1 182	379	803	2 502	1 220
1998	7 099	6	1 772	1 148	466	159	1 176	402	774	2 816	1 329
1999	7 380	6	1 808	1 139	485	184	1 087	354	733	2 979	1 501

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	- 2,4	7,5	- 0,4	- 11,9	38,2	23,1	- 16,6	.	.	6,3	- 3,1
1993	- 7,0	- 24,6	- 19,7	- 32,8	24,6	- 21,3	14,7	.	.	1,2	- 2,0
1994	- 2,8	- 8,3	- 14,8	- 9,5	- 30,5	- 1,7	- 2,4	.	.	11,5	6,7
1995	27,0	87,1	- 2,3	21,3	- 37,7	- 29,3	20,6	.	.	55,2	51,3
1996	- 3,3	- 3,1	- 11,7	- 17,5	14,5	- 11,9	2,9	18,3	- 3,8	- 1,6	- 0,1
1997	6,7	- 18,8	16,0	23,0	1,3	2,9	- 8,3	- 15,1	- 4,7	9,5	5,5
1998	4,9	7,0	- 4,7	- 12,8	38,6	- 23,4	- 0,5	6,2	- 3,7	12,5	8,9
1999	4,0	- 6,4	2,0	- 0,8	4,1	15,9	- 7,6	- 12,0	- 5,3	5,8	13,0

1991 = 100

1992	98	107	100	88	138	123	83	.	.	106	97
1993	91	81	80	59	172	97	96	.	.	108	95
1994	88	74	68	54	120	95	93	.	.	120	101
1995	112	139	67	65	74	67	113	.	.	186	153
1996	108	135	59	54	85	59	116	.	.	183	153
1997	116	109	68	66	86	61	106	.	.	200	162
1998	121	117	65	57	120	47	106	.	.	225	176
1999	126	110	66	57	125	54	98	.	.	238	199

Anteil an allen Wirtschaftsbereichen in %

1991	100	0,1	46,6	34,2	6,7	5,8	19,0	.	.	21,4	12,9
1992	100	0,1	47,6	30,8	9,4	7,3	16,3	.	.	23,3	12,8
1993	100	0,1	41,1	22,3	12,6	6,2	20,0	.	.	25,3	13,5
1994	100	0,1	36,0	20,7	9,0	6,3	20,1	.	.	29,0	14,8
1995	100	0,1	27,7	19,8	4,4	3,5	19,1	5,7	13,4	35,4	17,7
1996	100	0,1	25,3	16,9	5,2	3,2	20,3	7,0	13,3	36,0	18,2
1997	100	0,1	27,5	19,4	5,0	3,1	17,5	5,6	11,9	37,0	18,0
1998	100	0,1	25,0	16,2	6,6	2,2	16,6	5,7	10,9	39,7	18,7
1999	100	0,1	24,5	15,4	6,6	2,5	14,7	4,8	9,9	40,4	20,3

Anteil an Deutschland in %

1991	3,4	0,1	3,5	3,2	5,5	4,9	3,3	.	.	3,4	3,7
1992	3,3	0,1	3,7	3,0	7,1	5,4	2,6	.	.	3,7	3,5
1993	3,5	0,1	3,5	2,5	8,6	4,6	3,1	.	.	4,1	3,9
1994	3,4	0,1	3,1	2,4	5,8	4,7	3,3	.	.	4,2	3,9
1995	4,3	0,2	3,0	2,7	4,5	4,0	4,2	2,6	5,6	6,1	5,7
1996	4,0	0,2	2,6	2,2	4,3	4,2	4,2	3,1	5,1	5,7	5,6
1997	4,1	0,1	3,0	2,6	4,7	4,9	3,5	2,4	4,4	5,6	5,7
1998	3,9	0,1	2,7	2,1	6,2	3,7	3,3	2,4	4,1	5,6	5,6
1999	3,8	0,1	2,6	2,0	6,2	3,9	2,9	1,9	3,8	5,5	5,9

# **8 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen:** **Neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen 1991 bis 1999 in Preisen von 1995**

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	zusammen	Handel; Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		

Mill. EUR

1991	6 104	6	2 881	2 109	410	363	1 141	.	.	1 299	776
1992	5 830	6	2 793	1 810	551	432	938	.	.	1 354	739
1993	5 327	4	2 200	1 193	675	332	1 065	.	.	1 343	714
1994	5 164	4	1 867	1 076	466	325	1 037	.	.	1 492	763
1995	6 558	7	1 816	1 298	290	229	1 253	377	876	2 324	1 158
1996	6 384	7	1 598	1 067	330	201	1 308	451	857	2 307	1 163
1997	6 774	6	1 846	1 305	333	207	1 195	382	812	2 511	1 218
1998	7 098	6	1 751	1 132	461	157	1 188	407	781	2 821	1 334
1999	7 478	6	1 794	1 127	484	183	1 114	365	749	3 024	1 539

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	-4,5	1,4	-3,0	-14,2	34,6	19,1	-17,8	.	.	4,2	-4,9
1993	-8,6	-26,0	-21,2	-34,1	22,3	-23,2	13,6	.	.	-0,8	-3,3
1994	-3,1	-9,2	-15,1	-9,8	-30,9	-2,2	-2,6	.	.	11,1	6,8
1995	27,0	84,5	-2,7	20,5	-37,9	-29,5	20,8	.	.	55,8	51,7
1996	-2,7	-4,5	-12,0	-17,8	14,0	-12,1	4,5	19,6	-2,1	-0,7	0,5
1997	6,1	-19,6	15,5	22,3	1,0	2,9	-8,7	-15,2	-5,3	8,8	4,7
1998	4,8	6,7	-5,2	-13,3	38,3	-23,9	-0,6	6,4	-3,9	12,4	9,6
1999	5,3	-7,2	2,5	-0,5	5,0	16,3	-6,2	-10,4	-4,0	7,2	15,4

1991 = 100

1992	96	101	97	86	135	119	82	.	.	104	95
1993	87	75	76	57	165	92	93	.	.	103	92
1994	85	68	65	51	114	89	91	.	.	115	98
1995	107	126	63	62	71	63	110	.	.	179	149
1996	105	120	55	51	81	55	115	.	.	178	150
1997	111	97	64	62	81	57	105	.	.	193	157
1998	116	103	61	54	113	43	104	.	.	217	172
1999	122	96	62	53	118	50	98	.	.	233	198

Anteil an allen Wirtschaftsbereichen in %

1991	100	0,1	47,2	34,5	6,7	5,9	18,7	.	.	21,3	12,7
1992	100	0,1	47,9	31,0	9,5	7,4	16,1	.	.	23,2	12,7
1993	100	0,1	41,3	22,4	12,7	6,2	20,0	.	.	25,2	13,4
1994	100	0,1	36,2	20,8	9,0	6,3	20,1	.	.	28,9	14,8
1995	100	0,1	27,7	19,8	4,4	3,5	19,1	5,7	13,4	35,4	17,7
1996	100	0,1	25,0	16,7	5,2	3,2	20,5	7,1	13,4	36,1	18,2
1997	100	0,1	27,2	19,3	4,9	3,1	17,6	5,6	12,0	37,1	18,0
1998	100	0,1	24,7	15,9	6,5	2,2	16,7	5,7	11,0	39,7	18,8
1999	100	0,1	24,0	15,1	6,5	2,4	14,9	4,9	10,0	40,4	20,6

Anteil an Deutschland in %

1991	3,4	0,1	3,6	3,2	5,5	4,9	3,3	.	.	3,4	3,7
1992	3,3	0,1	3,7	3,0	7,1	5,4	2,6	.	.	3,7	3,5
1993	3,5	0,1	3,5	2,5	8,6	4,6	3,1	.	.	4,1	3,9
1994	3,4	0,1	3,1	2,4	5,8	4,7	3,3	.	.	4,2	3,9
1995	4,3	0,2	3,0	2,7	4,5	4,0	4,2	2,6	5,6	6,1	5,7
1996	4,0	0,2	2,6	2,2	4,3	4,2	4,2	3,1	5,1	5,7	5,6
1997	4,1	0,1	3,0	2,6	4,7	4,9	3,5	2,4	4,4	5,6	5,7
1998	4,0	0,1	2,7	2,1	6,2	3,7	3,3	2,4	4,1	5,6	5,6
1999	3,8	0,1	2,6	2,0	6,2	3,9	2,9	1,9	3,8	5,5	5,9

# 9 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Bauten 1991 bis 1999 in jeweiligen Preisen

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	Bergbau, Gewinn von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	zusammen	Handel; Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		

Mill. EUR

1991	7 816	24	780	501	239	40	606			4 911	1 495
1992	9 940	24	821	478	294	49	910			6 223	1 962
1993	10 726	26	1 113	469	597	46	686			6 942	1 958
1994	10 258	4	915	291	583	41	779			6 764	1 797
1995	9 798	0	829	290	502	38	1 214	387	827	6 067	1 687
1996	12 800	2	618	170	395	53	1 171	435	736	9 251	1 758
1997	14 990	2	662	174	461	27	798	261	537	10 659	2 869
1998	10 571	1	640	124	501	16	804	274	530	6 935	2 190
1999	9 862	10	665	163	480	21	642	168	475	5 820	2 724

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	27,2	- 0,1	5,3	- 4,6	23,1	22,9	50,1			26,7	31,2
1993	7,9	7,6	35,6	- 1,8	103,2	- 5,4	- 24,6			11,6	- 0,2
1994	- 4,4	- 83,7	- 17,8	- 38,0	- 2,4	- 11,6	13,5			- 2,6	- 8,2
1995	- 4,5	- 92,1	- 9,3	- 0,4	- 13,9	- 8,7	55,9			- 10,3	- 6,1
1996	30,6	536,1	- 25,5	- 41,5	- 21,2	40,6	- 3,5	12,5	- 11,0	52,5	4,2
1997	17,1	- 14,5	7,1	2,4	16,7	- 49,5	- 31,9	- 40,0	- 27,1	15,2	63,2
1998	- 29,5	- 30,2	- 3,2	- 28,6	8,5	- 41,1	0,7	4,9	- 1,3	- 34,9	- 23,7
1999	- 6,7	688,5	3,8	31,9	- 4,1	36,5	- 20,1	- 38,7	- 10,5	- 16,1	24,4

1991 = 100

1992	127	100	105	95	123	123	150			127	131
1993	137	108	143	94	250	116	113			141	131
1994	131	18	117	58	244	103	128			138	120
1995	125	1	106	58	210	94	200			124	113
1996	164	9	79	34	165	132	193			188	118
1997	192	8	85	35	193	67	132			217	192
1998	135	5	82	25	210	39	133			141	146
1999	126	41	85	33	201	54	106			119	182

Anteil an allen Wirtschaftsbereichen in %

1991	100	0,3	10,0	6,4	3,1	0,5	7,8			62,8	19,1
1992	100	0,2	8,3	4,8	3,0	0,5	9,2			62,6	19,7
1993	100	0,2	10,4	4,4	5,6	0,4	6,4			64,7	18,3
1994	100	0,0	8,9	2,8	5,7	0,4	7,6			65,9	17,5
1995	100	0,0	8,5	3,0	5,1	0,4	12,4	3,9	8,4	61,9	17,2
1996	100	0,0	4,8	1,3	3,1	0,4	9,2	3,4	5,8	72,3	13,7
1997	100	0,0	4,4	1,2	3,1	0,2	5,3	1,7	3,6	71,1	19,1
1998	100	0,0	6,1	1,2	4,7	0,1	7,6	2,6	5,0	65,6	20,7
1999	100	0,1	6,7	1,7	4,9	0,2	6,5	1,7	4,8	59,0	27,6

Anteil an Deutschland in %

1991	4,1	1,5	4,3	4,7	3,6	4,4	3,1			4,5	3,6
1992	4,4	1,4	3,7	4,1	3,0	4,5	3,7			4,9	4,0
1993	4,5	1,4	5,1	4,5	5,9	3,6	2,9			5,0	3,8
1994	4,0	0,2	4,4	3,1	5,8	2,9	3,4			4,3	3,3
1995	3,8	0,0	4,0	3,1	5,1	2,8	5,5	6,0	5,4	3,8	3,2
1996	5,1	0,1	3,3	1,9	4,5	4,9	6,0	7,1	5,5	5,8	3,6
1997	6,1	0,1	3,9	2,2	5,6	4,0	4,3	4,2	4,4	6,6	6,0
1998	4,3	0,1	3,9	1,5	6,7	2,9	4,3	4,4	4,3	4,3	4,7
1999	4,0	0,5	4,1	1,9	6,8	3,9	3,1	2,7	3,3	3,6	5,9



# 10 Bruttoanlageinvestitionen in Berlin nach Wirtschaftsbereichen: Neue Bauten 1991 bis 1999 in Preisen von 1995

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
			zusammen	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	zusammen	Handel; Reparatur von Kfz u. Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		

Mill. EUR

1991	8 976	28	878	570	282	46	677	.	.	5 707	1 687
1992	10 786	26	874	515	306	53	966	.	.	6 825	2 094
1993	11 185	28	1 146	489	609	49	707	.	.	7 279	2 024
1994	10 473	4	928	297	589	42	792	.	.	6 928	1 822
1995	9 798	0	829	290	502	38	1 214	387	827	6 067	1 687
1996	12 845	2	623	170	400	53	1 207	436	772	9 263	1 750
1997	15 017	2	673	174	473	27	829	261	568	10 674	2 839
1998	10 669	1	660	124	520	16	839	274	565	6 948	2 221
1999	10 055	10	692	165	506	21	680	169	511	5 852	2 820

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	20,2	- 6,4	- 0,5	- 9,7	16,6	16,5	42,7	.	.	19,6	24,1
1993	3,7	5,2	31,2	- 5,2	99,4	- 8,6	- 26,9	.	.	6,7	- 3,3
1994	- 6,4	- 84,0	- 19,1	- 39,2	- 3,4	- 13,6	12,0	.	.	- 4,8	- 10,0
1995	- 6,4	- 92,4	- 10,6	- 2,4	- 14,7	- 10,6	53,3	.	.	- 12,4	- 7,4
1996	31,1	542,4	- 24,9	- 41,3	- 20,4	- 40,6	- 0,6	12,7	- 6,7	52,7	3,7
1997	16,9	- 15,3	8,1	2,3	18,2	- 49,5	- 31,3	- 40,2	- 26,3	15,2	62,2
1998	- 29,0	- 29,9	- 1,9	- 28,6	10,1	- 41,1	1,2	5,3	- 0,7	- 34,9	- 21,8
1999	- 5,8	689,5	4,8	32,8	- 2,8	36,5	- 18,9	- 38,3	- 9,5	- 15,8	27,0

1991 = 100

1992	120	94	100	90	117	117	143	.	.	120	124
1993	125	99	131	86	232	106	104	.	.	128	120
1994	117	16	106	52	225	92	117	.	.	121	108
1995	109	1	94	51	192	82	179	.	.	106	100
1996	143	8	71	30	153	116	178	.	.	162	104
1997	167	6	77	30	180	58	122	.	.	187	168
1998	119	5	75	22	199	34	124	.	.	122	132
1999	112	36	79	29	193	47	100	.	.	103	167

Anteil an allen Wirtschaftsbereichen in %

1991	100	0,3	9,8	6,4	2,9	0,5	7,5	.	.	63,6	18,8
1992	100	0,2	8,1	4,8	2,8	0,5	9,0	.	.	63,3	19,4
1993	100	0,2	10,3	4,4	5,4	0,4	6,3	.	.	65,1	18,1
1994	100	0,0	8,9	2,8	5,6	0,4	7,6	.	.	66,1	17,4
1995	100	0,0	8,5	3,0	5,1	0,4	12,4	3,9	8,4	61,9	17,2
1996	100	0,0	4,8	1,3	3,1	0,4	9,4	3,4	6,0	72,1	13,6
1997	100	0,0	4,5	1,2	3,1	0,2	5,5	1,7	3,8	71,1	18,9
1998	100	0,0	6,2	1,2	4,9	0,1	7,9	2,6	5,3	65,1	20,8
1999	100	0,1	6,9	1,6	5,0	0,2	6,8	1,7	5,1	58,2	28,0

Anteil an Deutschland in %

1991	4,1	1,5	4,3	4,7	3,6	4,4	3,1	.	.	4,5	3,6
1992	4,5	1,4	3,7	4,1	3,0	4,5	3,7	.	.	4,9	4,0
1993	4,5	1,4	5,1	4,5	5,9	3,6	2,9	.	.	5,0	3,8
1994	4,0	0,2	4,3	3,1	5,8	2,9	3,4	.	.	4,3	3,3
1995	3,8	0,0	4,0	3,1	5,1	2,8	5,5	6,0	5,4	3,8	3,2
1996	5,1	0,1	3,3	1,9	4,5	4,9	6,0	7,1	5,5	5,8	3,5
1997	6,1	0,1	3,9	2,2	5,6	4,0	4,3	4,2	4,4	6,6	5,9
1998	4,4	0,1	3,9	1,5	6,7	2,9	4,3	4,4	4,3	4,3	4,7
1999	4,0	0,5	4,2	1,9	6,8	3,9	3,1	2,7	3,3	3,6	6,0



## 11 Primäreinkommen der privaten Haushalte nach Einkommensarten in Berlin 1991 bis 2000

Jahr	Primär- einkommen	Empfangenes Arbeitnehmer- entgelt	Betriebsüberschuss/ Selbständigen- einkommen	Vermögenseinkommen			Nachrichtlich: Sparquote	
				empfangene	geleistete	Saldo		
Mill. EUR								%
1991	45 301	33 809	6 451			5 040	11,7	
1992	48 688	36 802	7 150			4 737	11,9	
1993	51 163	38 857	7 525			4 781	11,7	
1994	52 942	39 686	8 044			5 212	11,0	
1995	54 639	40 903	8 388	8 303	2 955	5 348	10,2	
1996	54 688	40 563	8 855	8 258	2 988	5 270	9,7	
1997	54 206	39 877	8 906	8 388	2 966	5 422	9,3	
1998	54 451	39 832	8 944	8 550	2 875	5 675	9,3	
1999	55 356	40 392	9 033	8 540	2 609	5 931	8,6	
2000	56 129	40 813	8 630	9 325	2 639	6 686	8,4	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1992	7,5	8,9	10,8	-	-	- 6,0	x	
1993	5,1	5,6	5,2	x	.	0,9	x	
1994	3,5	2,1	6,9	-	.	9,0	x	
1995	3,2	3,1	4,3	-	.	2,6	x	
1996	0,1	- 0,8	5,6	- 0,5	1,1	- 1,4	x	
1997	- 0,9	- 1,7	0,6	1,6	- 0,7	2,9	x	
1998	0,5	- 0,1	0,4	1,9	- 3,1	4,7	x	
1999	1,7	1,4	1,0	- 0,1	- 9,3	4,5	x	
2000	1,4	1,0	- 4,5	9,2	1,1	12,7	x	
1991 = 100								
1992	107	109	111	-	.	94	x	
1993	113	115	117	-	.	95	x	
1994	117	117	125	-	.	103	x	
1995	121	121	130	-	.	106	x	
1996	121	120	137	-	.	105	x	
1997	120	118	138	-	.	108	x	
1998	120	118	139	-	.	113	x	
1999	122	119	140	-	.	118	x	
2000	124	121	134	-	.	133	x	
Anteil am Primäreinkommen in %								
1991	100	74,6	14,2	-	-	11,1	x	
1992	100	75,6	14,7	-	-	9,7	x	
1993	100	75,9	14,7	-	-	9,3	x	
1994	100	75,0	15,2	-	-	9,8	x	
1995	100	74,9	15,4	15,2	5,4	9,8	x	
1996	100	74,2	16,2	15,1	5,5	9,6	x	
1997	100	73,6	16,4	15,5	5,5	10,0	x	
1998	100	73,2	16,4	15,7	5,3	10,4	x	
1999	100	73,0	16,3	15,4	4,7	10,7	x	
2000	100	72,7	15,4	16,6	4,7	11,9	x	
Anteil an Deutschland in %								
1991	3,9	4,0	3,6	-	-	4,1	x	
1992	3,9	4,0	3,6	-	.	3,9	x	
1993	4,1	4,1	3,7	-	.	3,9	x	
1994	4,0	4,1	3,8	-	.	3,9	x	
1995	4,0	4,1	3,8	3,8	3,4	4,0	x	
1996	4,0	4,0	3,7	3,8	3,3	4,0	x	
1997	3,9	4,0	3,7	3,5	3,3	3,6	x	
1998	3,8	3,9	3,7	3,3	3,1	3,3	x	
1999	3,7	3,8	3,7	3,1	2,8	3,3	x	
2000	3,7	3,7	3,7	3,1	2,7	3,3	x	

## 12 Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Berlin 1991 bis 2000

Jahr	Primär- einkommen	Einkommentransfers (saldiert)								Verfügbares Einkommen
		insgesamt	davon							
			ausgewählte empfangene			ausgewählte geleistete			sonstige laufende Transfers (saldiert)	
			zusammen	darunter:		zusammen	Einkommen- und Vermögen- steuern	Sozialbeiträge		
monetäre Sozialleistungen der Alters- und Hinterbliebenen- versorgung	Arbeitslosen- versicherung, Sozialhilfe									
Mill. EUR										
1991	45 301	-4 162	11 577	6 052	2 550	16 157	4 067	12 090	418	41 139
1992	48 689	-5 538	12 662	6 507	2 921	18 699	5 483	13 215	499	43 151
1993	51 163	-6 236	13 822	7 116	3 429	20 539	6 434	14 105	480	44 926
1994	52 942	-7 540	14 397	7 836	3 394	22 432	7 243	15 189	495	45 402
1995	54 639	-7 506	15 455	8 535	3 529	23 398	7 184	16 213	436	47 132
1996	54 688	-7 261	16 781	8 993	3 803	24 492	7 792	16 700	449	47 426
1997	54 206	-6 789	17 342	9 330	4 067	24 634	7 465	17 169	503	47 417
1998	54 451	-7 009	17 651	9 606	4 131	25 121	7 831	17 290	461	47 442
1999	55 356	-6 844	18 020	9 846	4 155	25 366	8 084	17 283	502	48 513
2000	56 129	-7 041	18 174	10 152	3 956	25 786	8 662	17 123	570	49 088
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %										
1992	7,5	33,1	9,4	7,5	14,6	15,7	34,8	9,3	19,3	4,9
1993	5,1	12,6	9,2	9,4	17,4	9,8	17,3	6,7	-3,7	4,1
1994	3,5	20,9	4,2	10,1	-1,0	9,2	12,6	7,7	3,1	1,1
1995	3,2	-0,4	7,3	8,9	4,0	4,3	-0,8	6,7	-11,9	3,8
1996	0,1	-3,3	8,6	5,4	7,8	4,7	8,5	3,0	3,0	0,6
1997	-0,9	-6,5	3,3	3,7	7,0	0,6	-4,2	2,8	11,8	0,0
1998	0,5	3,2	1,8	3,0	1,6	2,0	4,9	0,7	-8,3	0,1
1999	1,7	-2,4	2,1	2,5	0,6	1,0	3,2	0,0	9,0	2,3
2000	1,4	2,9	0,9	3,1	-4,8	1,7	7,2	-0,9	13,5	1,2
1991 = 100										
1992	107	133	109	108	115	116	135	109	119	105
1993	113	150	119	118	134	127	158	117	115	109
1994	117	181	124	129	133	139	178	126	118	110
1995	121	180	134	141	138	145	177	134	104	115
1996	121	174	145	149	149	152	192	138	107	115
1997	120	163	150	154	159	152	184	142	120	115
1998	120	168	152	159	162	155	193	143	110	115
1999	122	164	156	163	163	157	199	143	120	118
2000	124	169	157	168	155	160	213	142	136	119
Anteil am Primäreinkommen in %										
1991	100	-9,2	25,6	13,4	5,6	35,7	9,0	26,7	0,9	90,8
1992	100	-11,4	26,0	13,4	6,0	38,4	11,3	27,1	1,0	88,6
1993	100	-12,2	27,0	13,9	6,7	40,1	12,6	27,6	0,9	87,8
1994	100	-14,2	27,2	14,8	6,4	42,4	13,7	28,7	0,9	85,8
1995	100	-13,7	28,3	15,6	6,5	42,8	13,1	29,7	0,8	86,3
1996	100	-13,3	30,7	16,4	7,0	44,8	14,2	30,5	0,8	86,7
1997	100	-12,5	32,0	17,2	7,5	45,4	13,8	31,7	0,9	87,5
1998	100	-12,9	32,4	17,6	7,6	46,1	14,4	31,8	0,8	87,1
1999	100	-12,4	32,6	17,8	7,5	45,8	14,6	31,2	0,9	87,6
2000	100	-12,5	32,4	18,1	7,0	45,9	15,4	30,5	1,0	87,5
Anteil an Deutschland in %										
1991	3,9	x	4,5	4,1	6,4	3,7	2,8	4,2	x	4,2
1992	3,9	x	4,4	4,0	5,9	4,3	3,3	4,2	x	4,2
1993	4,1	x	4,4	4,1	5,5	4,7	3,9	4,3	x	4,2
1994	4,0	x	4,4	4,1	5,6	5,1	4,2	4,3	x	4,1
1995	4,0	x	4,4	4,2	5,8	5,4	4,0	4,3	x	4,1
1996	4,0	x	4,5	4,2	5,6	5,6	4,2	4,3	x	4,0
1997	3,9	x	4,5	4,2	5,9	5,6	4,1	4,3	x	4,0
1998	3,8	x	4,5	4,2	6,1	5,8	4,1	4,2	x	3,9
1999	3,7	x	4,5	4,2	6,2	5,8	4,0	4,2	x	3,8
2000	3,7	x	4,5	4,2	6,2	5,9	4,0	4,1	x	3,8

### 13 Bruttoinlandsprodukt, Primäreinkommen, Verfügbares Einkommen, Private Konsumausgaben je Einwohner in Berlin 1991 bis 2000

Jahr	Bruttoinlandsprodukt		Primäreinkommen	Verfügbares Einkommen	Private Konsumausgaben	
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1995			in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1995
EUR						
1991	17 851	21 023	13 173	11 963	10 652	11 822
1992	19 674	21 602	14 094	12 491	11 101	11 932
1993	20 969	21 959	14 742	12 945	11 491	11 992
1994	21 579	22 043	15 225	13 057	11 695	11 908
1995	22 297	22 297	15 741	13 579	12 289	12 289
1996	21 991	21 777	15 776	13 681	12 423	12 230
1997	21 789	21 375	15 735	13 764	12 564	12 132
1998	22 027	21 407	15 948	13 895	12 691	12 123
1999	22 106	21 335	16 313	14 296	13 152	12 513
2000	22 146	21 478	16 586	14 505	13 383	12 553
2001	22 377	21 452	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1992	10,2	2,8	7,0	4,4	4,2	0,9
1993	6,6	1,7	4,6	3,6	3,5	0,5
1994	2,9	0,4	3,3	0,9	1,8	- 0,7
1995	3,3	1,2	3,4	4,0	5,1	3,2
1996	- 1,4	- 2,3	0,2	0,8	1,1	- 0,5
1997	- 0,9	- 1,8	- 0,3	0,6	1,1	- 0,8
1998	1,1	0,1	1,4	1,0	1,0	- 0,1
1999	0,4	- 0,3	2,3	2,9	3,6	3,2
2000	0,2	0,7	1,7	1,5	1,8	0,3
2001	1,0	- 0,1	.	.	.	.
1991 = 100						
1992	110	103	107	104	104	101
1993	117	104	112	108	108	101
1994	121	105	116	109	110	101
1995	125	106	119	114	115	104
1996	123	104	120	114	117	103
1997	122	102	119	115	118	103
1998	123	102	121	116	119	103
1999	124	101	124	120	123	106
2000	124	102	126	121	126	106
2001	125	102	.	.	.	.
Deutschland = 100						
1991	95	98	92	99	100	98
1992	98	100	92	97	98	97
1993	103	103	95	98	98	98
1994	101	101	95	96	97	97
1995	101	101	95	97	98	98
1996	98	98	94	96	97	97
1997	96	95	92	94	95	96
1998	94	94	91	93	94	94
1999	92	92	90	93	94	94
2000	90	90	89	92	93	93
2001	89	89	.	.	.	.

## 14 Einwohner, Erwerbspersonen, Arbeitslose und Erwerbstätige in Berlin 1991 bis 2001

Jahr	Einwohner	Erwerbs- personen	registrierte Arbeitslose	Erwerbstätige Inländer			Erwerbstätige im Inland		
				insgesamt	Selbständige und mithelfende Familien- angehörige	Arbeitnehmer	insgesamt	Selbständige und mithelfende Familien- angehörige	Arbeitnehmer
Durchschnitt in 1000 Personen									
1991	3 438,8	1 787,4	180,0	1 607,4	121,9	1 485,5	1 662,7	121,9	1 540,9
1992	3 454,6	1 785,2	207,1	1 578,2	130,9	1 447,2	1 639,3	130,9	1 508,4
1993	3 470,6	1 774,5	203,9	1 570,5	138,8	1 431,8	1 632,0	138,8	1 493,3
1994	3 477,2	1 769,5	210,1	1 559,4	151,0	1 408,3	1 619,3	151,0	1 468,2
1995	3 471,0	1 766,7	213,4	1 553,3	156,1	1 397,2	1 612,7	156,1	1 456,6
1996	3 466,5	1 760,3	236,0	1 524,3	161,1	1 363,2	1 581,9	161,1	1 420,9
1997	3 445,0	1 759,4	265,7	1 493,7	164,4	1 329,3	1 551,3	164,4	1 386,9
1998	3 414,3	1 745,3	273,0	1 472,2	165,1	1 307,2	1 541,2	165,1	1 376,1
1999	3 393,3	1 736,7	268,1	1 468,6	162,5	1 306,1	1 538,3	162,5	1 375,8
2000	3 384,1	1 754,1	264,7	1 489,3	169,6	1 319,7	1 563,7	169,6	1 394,1
2001	3 384,2		272,3				1 557,7	167,1	1 390,6
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1992	0,5	- 0,1	15,1	- 1,8	7,5	- 2,6	- 1,4	7,5	- 2,1
1993	0,5	- 0,6	- 1,5	- 0,5	6,0	- 1,1	- 0,4	6,0	- 1,0
1994	0,2	- 0,3	3,0	- 0,7	8,9	- 1,6	- 0,8	8,9	- 1,7
1995	- 0,2	- 0,2	1,5	- 0,4	3,4	- 0,8	- 0,4	3,4	- 0,8
1996	- 0,1	- 0,4	10,6	- 1,9	3,2	- 2,4	- 1,9	3,2	- 2,5
1997	- 0,6	- 0,1	12,6	- 2,0	2,1	- 2,5	- 1,9	2,1	- 2,4
1998	- 0,9	- 0,8	2,8	- 1,4	0,4	- 1,7	- 0,7	0,4	- 0,8
1999	- 0,6	- 0,5	- 1,8	- 0,2	- 1,5	- 0,1	- 0,2	- 1,5	0,0
2000	- 0,3	1,0	- 1,2	1,4	4,3	1,0	1,7	4,3	1,3
2001	0,0		2,9				- 0,4	- 1,5	- 0,3
1991 = 100									
1992	100	100	115	98	107	97	99	107	98
1993	101	99	113	98	114	96	98	114	97
1994	101	99	117	97	124	95	97	124	95
1995	101	99	119	97	128	94	97	128	95
1996	101	98	131	95	132	92	95	132	92
1997	100	98	148	93	135	89	93	135	90
1998	99	98	152	92	135	88	93	135	89
1999	99	97	149	91	133	88	93	133	89
2000	98	98	147	93	139	89	94	139	90
2001	98		151				94	137	90
Anteil an den Erwerbspersonen in %									
1991	x	100	10,1	89,9	6,8	83,1	93,0	6,8	86,2
1992	x	100	11,6	88,4	7,3	81,1	91,8	7,3	84,5
1993	x	100	11,5	88,5	7,8	80,7	92,0	7,8	84,2
1994	x	100	11,9	88,1	8,5	79,6	91,5	8,5	83,0
1995	x	100	12,1	87,9	8,8	79,1	91,3	8,8	82,4
1996	x	100	13,4	86,6	9,1	77,4	89,9	9,1	80,7
1997	x	100	15,1	84,9	9,3	75,6	88,2	9,3	78,8
1998	x	100	15,6	84,4	9,5	74,9	88,3	9,5	78,8
1999	x	100	15,4	84,6	9,4	75,2	88,6	9,4	79,2
2000	x	100	15,1	84,9	9,7	75,2	89,1	9,7	79,5
2001	x	101							
Anteil an Deutschland in %									
1991	4,3	4,3	6,9	4,2	3,4	4,3	4,3	3,4	4,4
1992	4,3	4,4	7,0	4,2	3,6	4,2	4,3	3,6	4,4
1993	4,3	4,4	6,0	4,2	3,8	4,3	4,4	3,8	4,4
1994	4,3	4,3	5,7	4,2	4,0	4,2	4,3	4,0	4,4
1995	4,3	4,3	5,9	4,2	4,1	4,2	4,3	4,1	4,3
1996	4,2	4,3	6,0	4,1	4,2	4,1	4,2	4,2	4,3
1997	4,2	4,2	6,1	4,0	4,2	4,0	4,2	4,2	4,2
1998	4,2	4,2	6,4	3,9	4,2	3,9	4,1	4,2	4,1
1999	4,1	4,1	6,5	3,9	4,1	3,8	4,0	4,1	4,0
2000	4,1	4,1	6,8	3,9	4,3	3,8	4,0	4,3	4,0
2001	4,1		7,1				4,0	4,2	4,0

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Jahresgesamtheit

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt. Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 4 dieses Berichtes dargestellt.

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

### Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2:

### Verweise Veröffentlichungen

#### Statistische Berichte

##### Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

- Bruttoinlandsprodukt und Erwerbstätige jährlich, 36 Seiten  
6,00 EUR  
Bestell-Nr.: 370.1
- Arbeitnehmerentgelt jährlich, 36 Seiten  
6,00 EUR  
Bestell-Nr.: 370.2

## Allgemeines Informationsangebot

### Beratungswesen und Politik

#### Themenkreise und Themen

##### allgemeine Themen

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompandium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

##### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD